

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Isaias, der Prophet, in teutsch die Sprach .... übersetzt,  
... auch mit ... Anmerckungen erleuchtet - Cod.  
Ettenheim-Münster 81**

**Jesaja <Prophet>**

**[S.l.], [18. Jahrh.]**

Daß LXIII. Capitel

[urn:nbn:de:bsz:31-108680](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-108680)











11. Und Israel hat geredet an den alten Tag da  
Namblich des Laos zu Gunst Moyses, und sie  
und Volck viel wider gessen, und hat gesagt:  
Es ist nun das, welches sie mit dem Fischen sie  
und sprach aus dem Wasser man gefüßt hat?  
Es ist das, das den Geist Moyses sie und saglich  
denn? Wutur sie gegeben hat?

7 Namblich 12. Denn Moyses duos den Arm seiner  
Majestät bey der ersten Land aufgefist,  
und das Coaspe von ihm von einander ge-  
blinden hat, auf das es ihn seine Feigen auf-  
man macht?

13. Das sie duos die triffen gefist hat, wie  
ein roß in der Coosten, das nicht aufsteht;

14. Und das sie so leicht gefist hat als wie  
ein Fier im Feld sie abgefist, dan der Geist  
das Fier ist sein gelicht man gewasmen  
Also o Lure, fast du dein Volck das gefist  
auf das du die Fier sie ließen nasmen auf-  
fast.

15. Aber sprach auf anich o Lure. Von einem  
sprach und sprach <sup>an</sup> und von einem saglichen  
Coosung, und dinnu furchtlich. Es ist dein  
Fier, und dinnu sprach zu Gunst dinnu Volck?  
Es die Mangel dinnu furchtlich güte und  
dinnu Erbarmung? Die haben sie gegen  
mir eingefaltan; Ich losse dinnu auf die Faltan,

16. Dan du bist unser Vater, das uns alle  
salten kan. Dan Abraham Erlaugend, so hat er  
uns nicht immer gebauet und Israel, oder Ja-  
cob hat nicht von uns gewusst wie ledig  
sie dan und salten? Zuwaser o Lure du alle,  
bist unser Coosung Vater, und unser Furchtlich,  
das ist dein nasa von altes her.



17. Nun aber, wann ich dich, o Jesus, in  
Loben von dem Conzern, und fast unsern  
Verfärbt, das wir dich nicht fürstehet? Erster  
dies wieder zu uns und immer beweist  
Willen, und von Conzern der stänne  
dünndt Erbteil.

18. Dieser! Das unsern feind  
besitzen dein freylich  
Voll, als wenn es nicht  
wäre; unsern feind  
sag uns, haben dein  
freylichseindt Gerecht.

19. Wir sind von dir  
verlassen worden, wir  
von Anfang an, da du  
über uns nicht  
sprachst, und da dein  
Namen über uns noch  
nicht ~~angewandt~~ angewandt  
wäre.

Sittlichn Anlegung  
des LXIII. Capitel.

V. 3. Ich hab dir  
allein getraut, ich hab  
dir getraut in  
meinem Glauben. Christus  
der Herr  
hat in seinem Leben  
sein Wort gegen den  
Sathan, dessen  
Wort von ihm  
zustofen worden,  
und gegen  
den Jüden, die  
er vertilgt hat,  
sonderlich  
gegen die. Allein  
ob schon alle  
versagt sind, das  
Christus die  
allein getraut  
haben, so merket  
dennoch gar  
wohl der heyl.  
Augustinus, das  
der heyl. Paulus  
selbst die  
allein getraut  
worden. Primus  
verus in  
torculari pressus  
est Christus. Was  
nun der  
Arzt, selbst  
sich zu dem  
heyligen Vater,  
also übel  
gefallen worden,  
so ist billig,  
das man mit so  
einer man mit  
dem Kranken  
mit besserer  
Behandlung:  
Und es soll  
niemand  
versteht sein,  
das, was er  
für Christo  
nicht zu  
Leyden hat,  
we noch  
nicht  
angefangen  
haben die  
Jünger  
Christi zu  
sein: den  
heyl. Paulus  
sagt: alle  
die heyligen,  
welche in  
Christi  
so fromm  
leben wollen,  
werden  
Verfolgung  
erleiden,

in Ps. 95.



Wort in die Hand Christi, so du dich die kalte  
Vorgabildet wird, Gungst sagt ferner die  
Sage: Augustinus, Das soll sich begeben mit  
die füssen getreten zu Corod, Namlich  
getreten am Leib oder an der Hand ferner  
smartzu leyden.

V. 5. Ich hab Umbgenissen, Und da Coax Ein  
salter. Dieser sagt Christus, bezeugend das  
Wort der Erlösung, nicht zwar das er fünd  
andern hilff bedürftig gewesen sondern  
uns zu zeigen, kein alldemastem in einem  
Kleinen stand fünden, Und niemand vorfand  
war, der das Mangeln gesehe, Von dem  
galt der Sathans fater Erlösung an  
der allein der sohn Gottes, der den auf Erden  
ist geschriben, in Erden die ganze soll, wider  
die fünd, wider die tot Todt geschriben, Und für  
von Ein furchtlich sie erlangt. Und Ob schon

aber der Prophet sagt: Das seine Kleider von dem  
Blut seiner Feind seyn bezeugt worden,  
nicht desto weniger ist nur gar zu was, das er  
viele Erund, ~~Empfangen~~ und das freiwillig  
empfangen, in das Leben selbste eingebüßt sein.  
In das was das einzige mittel so er freysetzt  
hat über seine Feind zu obzingen. In demselben aber  
hat er viel seiner Vnderweisung fündelich,  
das Namlich alldem an dem leyden gelegen seyn;  
und das in demselben Vnsrer fände, Vnsrer fage  
und Vnsrer ewigen Erbschaft, und glückseligkeit  
erfassen. folgender das ein indozent das Wort mit  
Ergebn an dem Umblangen sollen.

7 Damit

V. 7. Ich will an die Vorbereitung das Jesus geden  
ken. Die man die Traugsaalen, Und an dem  
Leyden dieses Wort, von Corlyan ein offener  
von allen seinen Umbgaben werden, bringt man  
in die Vnzweiffelung, und in das ewige Vnsrer.



Allein der Prophet Zucht anitzo, laß mich in Vesper  
 my rätffen zu ihm obligat: Cois müßten Namblig  
 wufur gemüth zu Gott Comden, und zu sein  
 was seiner großen Barmhertigkeit freier  
 was: Barmhertig alle Vesper sohnung auß die  
 salbe selzen, und sollen alßdan Verzeihen sein,  
 das Gott zu begehren, und was von ihm überle,  
 die wir kranken, befragen, Comden. Dan Cois der  
 Prophet David in seiner Psalmen, oftward wieder  
 solnt: so Comden die innigen, die auß Gott  
 trau, unraffen zu stande Comden.

V. 8. Die sünd kinder die son vater nicht  
verlangum. Die hochwürdig. Verdankbarkeit  
 der Kinder. Welche an ihm & vater nicht gedankt, & lieblich  
 oder garliche verlangum, findet selten gelat in  
 der welt, aber sie lassat sich linder nicht gen  
 zu oft merken gegen Gott als vater sein  
 liffen vater. Von dergleichen verdankbarkeit  
 manchen wird der heiligen Apostel, da er sagt: 1. Tim. 16  
 sie geben vor mit dem mund, das sie Gott loben  
 um, aber mit der that verlangum sie ihn; dan  
 ofersicht, das Jesus Christus sein nicht väterli-  
 che leben gegen sie dragt in dem was sie gleich  
 sam in seinen armen, dragt, in in seiner heiligen  
 gen Comden liefflich, und ihm salbe und  
 lieben ihm Comden erkant; mit seinem wort  
 ihm aller gutt freisich, nicht desto Comigen  
 sie fuffen sie sich auß gegen ihm nicht wie kin-  
 der, sondern Cois sein feind, und gedankt  
 nicht an diese gegenwertigen wort. Das Prophetus  
 das sie Namblig kinder Gottes sagen, und bei-  
 und Comen sein so güetigen vater verlangum,  
 sollen ~~erben was~~ adas finden sein, sollen ~~erben~~  
 Verdankt nicht sein so verdankte Verdankbar-  
 keit, auß das ~~erben~~ gestrafft zu Comden?